Presseinformation

30. Mai 2016

LH Pröll zum Ableben von Jürgen Wilke

„Ein ganz Großer der Schauspielkunst ist von uns gegangen"

„Mit Jürgen Wilke ist ein ganz Großer der Schauspielkunst von uns gegangen. Er war ein vielseitig begabter Meister seines Fachs und er hat Niederösterreich immer im Herzen getragen", sagt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Ableben des Intendanten, Schauspielers und Regisseurs Jürgen Wilke.

„Jürgen Wilke zählt zu jenen Persönlichkeiten, die das Kulturland Niederösterreich zu dem gemacht haben, was es heute ist. Sein internationales Renommee, sein Pioniergeist, seine Liebe zur Kunst, aber auch seine Zuneigung zu Niederösterreich haben unser Land unglaublich bereichert. Besonders seine Verdienste um den niederösterreichischen Theatersommer können nicht hoch genug geschätzt werden", so der Landeshauptmann.

Jürgen Wilke wurde am 21. November 1928 in Berlin geboren. Nach Abschluss der Schauspielschule in Hamburg debütierte er am Stadttheater Oldenburg. Er spielte u. a. am Stadttheater Kiel, im Ensemble von Gustaf Gründgens in Düsseldorf, an den Münchener Kammerspielen, am Theater in der Josefstadt und am Burgtheater Wien. Von 1971 bis 1997 leitete er die Stockerauer Festspiele, von 1981 bis 1996 war er auch Intendant der Perchtoldsdorfer Sommerspiele. 1980 rief er den Laxenburger Kultursommer ins Leben, den er bis 2012 leitete. Jürgen Wilke war Träger zahlreicher Auszeichnungen, u. a. erhielt er 2003 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at